

Wochenmitteilung der Grabeskirche St. Elisabeth

für die Woche vom 14.04.2018 bis 21.04.2018

Gottesdienste in der Grabeskirche

Samstag, 14.04.2018, 17.00 Uhr

In besonderem Gedenken:

Hans Fischermann (Sechswochenamt);

Pfarrer Robert Bruchhausen;

Eheleute Sofie und Johann Müller

Zelebrent: Pfarrer Wolfgang Bußler

Kollekte für die Pfarre St. Vitus

Samstag, 21.04.2018, 17.00 Uhr

In besonderem Gedenken:

Magdalena Heesen (2. Jahrgedächtnis);

Zelebrent: Kaplan Thomas Porwol

**Kollekte für das Päpstliche Werk
für geistliche Berufe**

Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta

Dirk Völz	Mo. 16.04.18	10.00 Uhr
Ursula Kurzidim	Di. 17.04.18	10.00 Uhr
Christine Schiffer	Do. 19.04.18	10.00 Uhr
Adolf Terkatz	Mo. 23.04.18	10.00 Uhr
Maria Tran Thi Kieu	Mi. 02.05.18	10.00 Uhr
Ingeborg Viol	Di. 22.05.18	10.00 Uhr

Wir bitten die aktuellen Aushänge in den Eingängen und im Internet zu beachten, die Sie über aktuelle Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta informieren.

Anmeldungen für Gedenkgottesdienste (Sechswochenämter, Jahrgedächtnisse) können donnerstags von 9-12 Uhr im Gemeindebüro der Grabeskirche abgegeben werden. Gerne können Sie für diese Intentionen eine Spende geben. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kreuzer, Tel.: 0 21 61 - 2 48 92 0.

Alle aktuellen Informationen zu Angeboten der Trauerseelsorge an der Grabeskirche St. Elisabeth und unseren aktuellen Wochenbrief finden Sie auch im Internet: www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de

Die Caritas-Türkollekte erbrachte am vergangenen Samstag, 216,65 €. Herzlichen Dank für die Spende.

Zum Nachdenken.....

Wenn wir in der Grabeskirche monatlich den Gedenkgottesdienst feiern, oder viele Gebetsintentionen vortragen werden, fragen mich einige Besucherinnen später:

„Brauchen die Verstorbenen nach dem Tod eigentlich noch unser Gebet, unsere Fürbitte?“

In der Kirchenzeitung habe ich dazu einige Gedanken gefunden, die vielleicht auch für Sie eine Überlegung wert sind.

Dort steht:

„An Gottes Gnade ist alles gelegen; ein Verstorbener kommt nicht deshalb schneller in den Himmel, weil wir so viel beten. (...) Insofern: nein, sie brauchen unser Gebet nicht. Andererseits sind Christen überzeugt, dass Verstorbene nicht einfach getrennt von uns sind. Es gibt eine „Gemeinschaft der Heiligen“ zu der alle Getauften gehören. Lebende wie Verstorbene. Füreinander da zu sein, füreinander einzustehen, endet nicht mit dem Tod. (...) Was das Gebet bringt, ist die bleibende Verbindung. Die Toten sind nicht vergessen; sie sind sogar in unserem Gottesdienst gegenwärtig. – nicht nur im Gedächtnis derer, die sie geliebt haben – und auch die, an die keiner mehr denkt“ bleiben gegenwärtig.

(Susanne Haverkamp, Kirchenzeitung des Bistums Aachen, April 2018)

Ulrike Gresse

Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Elisabeth

„Kommt nach dem Tod der Himmel?“ – Die Frage nach der Auferstehung

Ostern feiern Christen die Auferstehung Jesu, aber auch den Glauben daran, einmal selbst aufzustehen. Im Gespräch wollen wir den Fragen rund um diesen österlichen Glauben nachgehen. Kaplan Thomas Porwol wird einen theologischen Impuls geben, anschließend ist Zeit und Raum für Nachfragen, Widerspruch, persönliche Hoffnungen und Befürchtungen.

Donnerstag, 19. April 2018 um 19.30 Uhr
Im Pfarrheim St. Elisabeth, Bökelstraße 178
Referent: Kaplan Thomas Porwol

Pfarre Sankt Vitus, Grabeskirche St. Elisabeth, Bergstr. 65, 41063 Mönchengladbach

Seelsorge an der Grabeskirche (verantwortlich für den Inhalt des Wochenbriefes)

Wolfgang Bußler, Pfarrvikar und Gemeindeferentin Ulrike Gresse,

Beauftragte für die Trauerpastoral in der Region Mönchengladbach, Bökelstr. 178, 41063 Mönchengladbach

Tel. (0 21 61) 2 48 92 12, Fax: (0 21 61) 2 48 92 18

ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de

Verwaltung der Grabeskirche

Geschäftsführer: Frank Cremers, Assistenz: Regina Goebel-Bläsen

Tel. (0 21 61) 2 48 92 13, Fax: (0 21 61) 2 48 92 21

info@grabeskirche-moenchengladbach.de www.grabeskirche-moenchengladbach.de

Öffnungszeiten der Grabeskirche: täglich 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Beichtgelegenheiten Donnerstag, 19. April, 16.30 Uhr, St. Barbara: Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 21. April, 10.00 Uhr, Citykirche: Pfarrer Dr. Peter Blättler

Musik zur Marktzeit am 21. April um 12.00 Uhr in der Citykirche:

Kammermusik mit Bundespreisträgern des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, Leitung: Marion Bleyer-Heck

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit lädt ein zu einem Abend mit Gedichten der jüdischen Lyrikerin Selma Meerbaum-Eisinger: "Du, weißt du, wie der Regen weint?"

Montag 23. April 2018, 19.00 Uhr Jugendkirche St. Albertus, Albertusstr.38

Selma Meerbaum-Eisinger (1924 geboren in Czernowitz, 1942 gestorben im Zwangsarbeitslager in der Ukraine) wuchs in der Stadt Czernowitz / Bukowina auf. Diese Stadt hat uns zahlreiche Lyriker geschenkt, z.B. Rosa Ausländer und Paul Celan. Von Selma Meerbaum-Eisinger haben wir eigene Gedichte seit 1939, sie übersetzte auch aus dem Französischen, Rumänischen und Jiddischen. Nach Einmarsch der deutschen Truppen wurde sie 1942 in ein Arbeitslager in der Ukraine verschleppt. Dort starb sie 18-jährig entkräftet an Fleckfieber. Christel Lueb-Pietron liest aus dem Werk von Selma Meerbaum-Eisinger. Sie ist Theologin und bekannt mit dem Werk und dem Schicksal dieser jungen Lyrikerin. Eva Otto begleitet die Lesung auf der Violine mit der g-Moll-Sonate von J.S. Bach.

Morgenandachten im WDR

In der Woche vom 16. bis 21. April hält Pfarrer Albert Damblon die Morgenandachten im WDR.

Sendezeiten: WDR 5 um 6.55 Uhr, WDR 3 um 7.50 Uhr.

Mit Sankt Vitus pilgernd unterwegs nach Trier (14. Mai) und Kvelaer (26. Mai)

Gemeinsam mit der St. Matthias-Bruderschaft M'gladbach-Stadt möchten wir am 14. Mai nach Trier zum Grab des Apostels Matthias pilgern. Um 5.45 Uhr treffen sich die Buspilger beim „Matthias am Berg“ unterhalb der Münster-Basilika. An diesem Tag werden auch die Fußpilger der Bruderschaft in Trier ankommen. Mit ihnen gemeinsam ziehen wir zum Grab des Apostels in St. Matthias ein und feiern gemeinsam Eucharistie. Am Nachmittag gibt es die Gelegenheit, an einer Domführung teilzunehmen. Rückkehr in Mönchengladbach ist gegen 20.00 Uhr. Die Leitung der Wallfahrt liegt bei Gemeindefereferent Christoph Rütten. Die Kosten für die Busfahrt und ein einfaches Mittagessen in St. Matthias betragen 25,- €. Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindebüro St. Mariae Himmelfahrt möglich (Tel.: 462 330).

Am Samstag, den 26. Mai findet unter dem Motto „Maria, Mutter der Barmherzigkeit“ die Kvelaer-Wallfahrt der Pfarre Sankt Vitus statt. Es wird, wie in den vergangenen Jahren, eine Fußgruppe (Start: 5.00 Uhr am Pfarrheim St. Elisabeth), eine Fahrradgruppe (Start: 6.30 Uhr an St. Barbara) und natürlich eine Busgruppe (9.40 Uhr St. Elisabeth, 9.50 Uhr Bushaltestelle Eicken Markt, 10.00 Uhr Bushaltestelle Betrather Str. / St. Barbara) geben. Die geistliche Leitung liegt bei Pater Wolfgang Thome, Pfr. Bußler und Gemeindefereferentin Ulrike Gresse. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern. Anmeldungen nehmen die Gemeindebüros bis zum 14. Mai entgegen.



Sonntagsgottesdienste in St. Vitus

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr (1. So. im Monat)
Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr